

Preuß. Morgen oder 19 □ Meilen mit 86,461 Einwohnern; durchschnittlich leben auf einer □ M. 4550 Menschen. Er liegt unter dem 51° nördl. Breite und dem 24 - 25° östl. Länge. Der Kreis ist fast überall eben, doch findet sich eine von Hüls, im Kreise Kempen, über Klosterkamp, Alpen und Fanten, von S. nach N. hinziehende Hügelreihe, und eine andere von Hinsbeck nach Straelen vor. Der Boden ist sehr wasserhaltig und hat mehrere Flüsse, eine Menge Bäche und Abzugsgraben, die sich sämmtlich in den Rhein oder in die Niers ergießen. Der Rhein bespült den Kreis von S. D. nach N. W. in einer Länge von ungefähr 8½ M. Die Niers, welche zu Kuckum im Kreise Grevembroich entspringt, tritt unweit Wachtendonk in den Kreis, durchfließt ihn in nördlicher Richtung, treibt mehrere Mühlen, und mündet unterhalb Gemney auf niederländischem Gebiete in die Maas. Der Kanal *Fossa Eugenia*, welcher fast durch den ganzen westlichen Theil des Kreises führt, beginnt bei Rheinberg; der Bau desselben wurde zur Verbindung des Rheins mit der Maas von den Spaniern im J. 1626 am 21. Septbr. begonnen, blieb aber unvollendet, und der Kanal erhielt zu Ehren der Herzogin Klara Eugenia Isabella, Tochter Philipps VI., den angeführten Namen. Der Nierskanal ist zur Ableitung des überflüssigen Wassers der Niers von Geldern bis nach Hamert in den Niederlanden 1770 unter Preuß. Regierung angelegt worden; er hat auf 3 □ Meilen 44 F. Fall. Das Klima ist allgemein sehr gemäßigt, die Luft mehr feucht als trocken. Der durchgängig fruchtbare Boden erzeugt alle Arten von Getreide, besonders schönen Weizen; auch Gemüse, Flachs, Obst und treffliche Futterkräuter. Er ist zur Viehzucht, die im Kreise bedeutend ist, sehr geeignet. Die fruchtbarsten Gemeinden liegen am Rheine. Ansehnliche Moore geben vielen Torf. Die Holzungen gehören größtentheils Privaten und enthalten wenig Wild. Der Fischfang ist ziemlich einträglich. In Geldern, Orsoy und einigen andern Dörtern sind Tuch- und Baumwollenzug-Manufakturen. Im Kreise sind 5 Spinnereien, von denen 2 durch Dampf, 1 durch Pferde und 2 durch Hände betrieben werden. Ferner 30 Töpfereien, 62 Oels, 2 Walks, 5 Lohmühlen und 1 Sägemühle, 68 Stühle für Seide- und Halbseide, 146 für Baumwollen- und Halbbaumwollentuch, 62 für Wollen- und Halbwoollentuch, 310 für Leinen und 23 für Band. Die Bewohner besitzen 10 Schiffe von 30 und mehr Last, 10 bis zu 5, 3 bis zu 15, und 13 bis zu 30 Last Tragbarkeit. Unter den 15,710 Familien des Kreises sind 640 Handeltreibende und Fabrikanten, 244 Fabrikarbeiter, 2994, die andere Gewerbe und Handwerke treiben. Meh-